

N° 05 | 2010

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



POST SETZT AUF PARTNER-FILIALE + ALLGÄUSCHAU + FREITAGSKONZERTE +
AMPHIBIENSCHUTZAKTION + WILDE-MÄNDLE-JAHR 2010 + FAMILIENKALENDER



**Natürlich bauen wir.
Auf unseren persönlichen
Berater bei der Volksbank.**

Ihr persönlicher Berater bei der Allgäuer Volksbank lässt Träume wahr werden – und plant Ihre Zukunft vorausschauend. Vertrauen Sie auf einen fairen Bankpartner, der sich nicht nur um Ihre Finanzen kümmert, sondern auch um Sie. Mit individuellen Lösungen, auf die Sie bauen können. **Unser Platz ist bei Ihnen.**

Baufinanzierung

www.allgaeuer-volksbank.de**Allgäuer Volksbank**

Persönlich. Regional. Stark.



87527 Sonthofen
Sonnenstraße 16
Tel. 0 83 21 - 70 88

87541 Bad Hindelang
Jochstraße 3
Tel. 0 83 24 - 6 01

87544 Blaichach
Heinrich-Gyr-Str. 33
Tel. 0 83 21 - 8 49 22

NEU

87561 Oberstdorf
Metzgerstraße 3
Tel. 0 83 22 - 9 52 89

Allianz  **Bernhard**

seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

**100 JAHRE**
Versicherung · Vorsorge · Vermögen

Elektroanlagen

Hans Schraudolph

87561 OBERSTDORF Spielhahnstraße 20

Tel. 08322/4906

**Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag, 4. Juni 2010.
Redaktionsschluss ist am Freitag, 14. Mai 2010.**

TOP ANGEBOTE IN TRAURLAGE

Alle Häuser liegen ca. 50 m voneinander entfernt herrlich ruhig am südlichen Ortsrand von Oberstdorf mit einzigartigem Blick in die Wiesen und Berge. Wanderwege und Loipen führen direkt an den Häusern vorbei. Den Ortskern erreichen Sie bequem

in 5 bis 10 Gehminuten. Im ★★★★★ Alpenhof verwöhnen Sie unsere geschulten Mitarbeiter mit feiner Küche und gutem Service. Unsere Kosmetikerin und Masseurin bieten Ihnen ein vielseitiges Programm an Behandlungen.



HOTEL ALPENHOF
OBERSTDORF
★★★★★ SUPERIOR



Auenhof
HOTEL GARNI ★★★



Annemarie
FERIENAPPARTEMENTS

87561 Oberstdorf / Allgäu · Telefon 0 83 22 / 96 02 - 0 · Fax 0 83 22 / 96 02 - 18 · www.alpenhof-oberstdorf.de · info@alpenhof-oberstdorf.de



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



ein wichtiger Schritt in die touristische Zukunft Oberstdorfs ist uns kürzlich gelungen. Der Verschönerungsverein Oberstdorf entschied in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, sein Nebelhornbahn-Aktienpaket an die Gemeinde abzugeben. Im Gegenzug erhält

der Verein Grundstücke, deren Erträge das Vereinsvermögen zukünftig absichern.

Auch der Marktgemeinderat stimmte – einstimmig – einen Tag später diesem Vermögenstausch zu. Damit gehen nun 25,1 Prozent der Nebelhornaktien in Gemeindebesitz über. Dem Verschönerungsverein und dem Markt Oberstdorf ist dabei wichtig, dass im Falle zukünftiger Investitionen der Nebelhornbahn AG das Aktienpaket in Oberstdorfer Hand und zugleich der Grund des Verschönerungsvereins in der Gemeinde bleibt.

Die Wichtigkeit der Nebelhornbahn für Oberstdorf ist uns seit jeher bewusst und die künftig deutlich größere Beteiligung des Marktes Oberstdorf wird dieser Bedeutung Rechnung tragen. Aus einem Neubau, der mittel- bis langfristig wieder ins Gespräch kommen wird, kann sich die Gemeinde nicht heraushalten. Bewusst haben wir den Tausch ohne Druck verhandelt, um dann gerüstet zu sein.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Pfingstfest und einen erfolgreichen Start in die Sommersaison.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

Post setzt auf Partner-Filiale
Ehrenamtskarte kommt
Das „Oberstdorf-Lädele/Infostore“ am Bahnhof
Jubiläumsbesuch in Megève
Tiefbausaison hat begonnen
Ortsteilversammlungen
Vermögenstausch mit Verschönerungsverein
Hauptschule wird Mittelschule

12 WIRTSCHAFT

AllgäuSchau 2010

13 SCHULE UND SOZIALES

Ferienbetreuung für Grundschulkinder
Amphibienschutz in der Rubinger Oy
Seniorenachmittage

14 KIRCHE UND KULTUR

Benefiz-Versteigerung zugunsten Haiti
Profanter-Ausstellung in der Villa Jauss
Jubilare beim Oberstdorfer Musiksommer
Gemeindefest in der ev. Kirchengemeinde
3. Internationaler Oberstdorfer Musikwettbewerb

17 VEREINE

Wilde-Mändle-Jahr 2010
Sommerprogramm „K-Punkt“
Jugendcup in Schruns
Jugendfußball für die Zukunft gesichert

19 VERSCHIEDENES

Familienkalender
Notdienste und Hilfsorganisationen
Sitzungstermine
ZAK informiert
Blutspendetermin
Impressum

DEUTSCHE POST SETZT AUCH IN OBERSTDORF AUF PARTNER-FILIALE

INFO:

Interessenten wenden sich bitte an:
Markt Oberstdorf
Marktbaumeister
Reiner Walf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-742
E-Mail: r.walf@markt-oberstdorf.de

Im Zuge der bundesweiten Umwandlung aller Filialen der Deutschen Post in so genannte Partner-Filialen ist nun auch die Oberstdorfer Poststelle am Bahnhofplatz betroffen. Bereits im Februar 2009 erkundigte sich Bürgermeister Mies in einem Schreiben bei der Deutschen Post bezüglich im Ort kursierender Gerüchte betreffend der Schließung der Oberstdorfer Postfiliale.

In einem persönlichen Gespräch mit Bürgermeister Mies informierte der regionale Politikbeauftragte der Deutschen Post im darauffolgenden März, dass alle Postfilialen in Deutschland bis zum 31.12.2011 in Partner-Filialen umgewandelt werden. Diese Entscheidung basiert auf einem Vorstandsbeschluss der Deutschen Post AG. Einen genauen Termin für die Schließung der Post in Oberstdorf gab es im März 2009 noch nicht. Bei diesem Gespräch übergab Rathauschef Mies Listen mit knapp 3.400 Unterschriften von Bürgern, die sich gegen eine Schließung der Filiale wenden. Der Markt Oberstdorf erkundigte sich schriftlich bei der Deutschen Post AG nach der Nachfolgeregelung und erklärte, dass bei Oberstdorfer Geschäftsleuten Interesse für die Übernahme der Postfiliale besteht. Auf dieses Schreiben gab es keine Reaktion der Deutschen Post.

Eine neue Wendung nahm die Angelegenheit bei einem Gespräch mit einem Vertreter der Deutschen Post Real Estate Germany GmbH am 9. Februar 2010. In diesem Termin bot die DP Real Estate Germany GmbH einen neuen, langfristigen Mietvertrag an, der in der darauffolgenden Woche unterzeichnet werden sollte. Die Zusage, kurzfristig einen Entwurf für einen neuen Mietvertrag vorzulegen, wurde, auch nach mehrmaligem Nachfragen, nicht eingehalten. Mitte März diesen Jahres folgte ein weiteres Gespräch mit der Deutschen Post AG. Der regionale Politikbeauftragte teilt mit, dass seitens der DP AG noch keine Entscheidung getroffen wurde, wann die Oberstdorfer Filiale umgewandelt werden soll.

Nach weiterem, intensivem Nachfassen bei der Deutschen Post Real Estate Germany GmbH Ende März, erhielt der Markt Oberstdorf die Aussage, dass von der Postbank derzeit keine Freigabe zum Abschluss neuer Vertragsverhältnisse bestehe.

Am 8. April 2010 ging dann beim Markt Oberstdorf das Schreiben der Deutschen Post Real Estate Germany GmbH ein, in dem das Mietprojekt Oberstdorf, Bahnhofplatz 3, zum 31.12.2010, entgegen der Absprache vom 9. Februar, nun doch gekündigt werde.

Die Entscheidung kam für den Markt Oberstdorf völlig überraschend. „Wir haben von der geplanten Umwandlung des Standortes am Bahnhof sehr kurzfristig erfahren. Nun geht es darum, möglichst schnell einen Partner gemeinsam mit der Deutschen Post AG zu finden, um einen Standort am Bahnhofplatz zu erhalten“, so Bürgermeister Laurent O. Mies.

In den nächsten Monaten wird es nun darum gehen, einen geeigneten Partner für die Betreuung der Filiale zu finden.



Postfiliale am Bahnhofplatz

EHRENAMTSKARTE OBERALLGÄU KOMMT

Die Einführung einer Ehrenamtskarte beschloss der Oberallgäuer Kreistag in seiner Sitzung am 12. März 2010. Bürgerinnen und Bürgern, die sich in herausragender Weise in einem Ehrenamt engagieren, soll damit die gebührende Anerkennung ausgesprochen werden. Dank vieler Partner beinhaltet die Ehrenamtskarte ein umfangreiches und attraktives Leistungspaket, das innerhalb eines Jahres genutzt werden kann. Unter anderem sind dies einmalige Freitickets für Bergbahnen, Lifte, Schwimmbäder, Museen und mehr. Von insgesamt mehr als 60 Angeboten aus dem Oberallgäu ist Oberstdorf allein mit 14 Attraktionen dabei. Die insgesamt 750 Ehrenamtskarten des Landkreises sind einem ausgewählten Personenkreis vorbehalten. Jeder Gemeinde steht eine Kartenanzahl in Relation zur Einwohnerzahl zu.

Bei der Vergabe werden nur Ehrenamtliche berücksichtigt, die für ihre Tätigkeit keine finanzielle Entschädigung bekommen. Die Karten sollen ab 1. August zur Verfügung stehen.

EHRENAMTSKARTE

IN OBERSTDORF SIND DABEI:

Moorschwimmbad Oberstdorf und Reichenbach, Nebelhornbahn AG, Oberallgäuer Marktbahnle, Oberstdorf Therme, Skiflugschanze, Söllereckbahn, SöllereckRodel, Breitachklamm, Eissportzentrum, Erdinger Arena, Fellhornbahn GmbH, Freibergsee und Heimatmuseum.

NEUERÖFFNUNG: DAS „OBERSTDORF-LÄDELE/INFOSTORE“ AM BAHNHOF

Ab dem 10. Mai wird die Tourist-Information am Bahnhof in Oberstdorf zum „Oberstdorf-Lädele/Infostore“. Schon seit längerem wurde überlegt, wie sich die Räumlichkeiten am Bahnhof noch besser nutzen lassen. Die Gäste erwartet mit der Eröffnung im Mai ein ganz neues Angebot, das zum Stöbern, Informieren und Einkaufen einlädt.

Der Startschuss für dieses Projekt fiel in der Februarsitzung des Marktgemeinderates, in der Tourismusdirektorin Dr. Silvia Nolte das fortgeschriebene Konzept vorstellte. Der Nutzungsvorschlag der Räumlichkeiten stieß allgemein auf große Begeisterung. In den Räumen am Bahnhof sollen dann, zusätzlich zum Tagesgeschäft, auch Werbeprodukte und Dienstleistungen verkauft werden. Darüber hinaus ist wesentlich, dass die Öffnungszeiten erweitert werden. Zukünftig haben die Gäste an sieben Tagen der Woche von 10 bis 17 Uhr eine Anlaufstelle. Tourismus Oberstdorf bietet seinen Gästen so noch mehr Servicequalität. Mit dem neuen Angebot spricht Tourismus Oberstdorf nicht nur Urlauber, sondern auch Tagesgäste, touristische Leistungsträger sowie Einheimische aus dem Ort und der Region an.

Die Umsetzung des Plans, aus dem „Oberstdorf-Lädele/Infostore“ ein Erlebniskaufhaus zu machen, ist in drei Phasen aufgeteilt. Am 10. Mai startet mit der Eröffnung die erste Phase, die den Verkauf vorhandener und neuer Qualitätsprodukte wie etwa Wanderkarten oder Werbeartikel wie Cappuccino-Becher, Bilderrahmen oder Schirme beinhaltet. Zudem können direkt auf die Allgäu-Walser-Card bestimmte Leistungen wie Skipass, Bergbahnticket sowie das GUT-Ticket aufgebucht werden. In der zweiten Phase, die ab dem Januar 2011 startet, ist geplant, die Produktpalette durch den Verkauf touristischer Dienstleistungen wie Ausflugsfahrten, Tagesprogrammpunkte und den Ticketverkauf zu erwei-

tern. Ab dem Januar 2012 sollen dann in Phase drei zusätzlich noch der Verkauf von Tagungen und Kongressen, ein Komplettservice für die Reise nach Oberstdorf sowie ein kleines gastronomisches Angebot mit Kaffee und Getränken angeboten werden.

Erfolg verspricht sich Tourismusdirektorin Dr. Silvia Nolte durch die exponierte Lage an Bahnhof, Busbahnhof und Parkplatz P3. Zudem rechnet sie durch die nur wenige Meter entfernte Fußgängerzone mit einem guten Potenzial von Laufkundschaft. „Ich denke, wir sind mit dem ‚Oberstdorf-Lädele/Infostore‘ auf einem guten Weg, unsere Produktpalette auszubauen und so unseren Gästen ein weiteres Plus an Service zu bieten“, so Dr. Silvia Nolte.



ENERGIESPARTIPPS

Energie belastet nicht nur den Geldbeutel, sondern auch unsere Umwelt.

Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs fangen bereits im Kleinen an. Jeder kann dazu beitragen, wenn er bewusst mit den Themen Heizen, Wasserverbrauch und Stromsparen umgeht. Das Einsparen von Energie ist die klimafreundlichste Methode.

Nähere Informationen und persönliche Energieberatung bei der EVO unter Tel. 911-0.

ENERGIETIPP DER EVO (4)

ENERGIESPARLAMPEN UNBEDINGT ZUR SAMMELSTELLE

Niemals in den Hausmüll oder den Altglascontainer, sondern immer zur speziellen Sammelstelle gehören ausgemusterte Energiesparlampen. In der Regel sind das die Wertstoffhöfe vor Ihrer Haustür. Dort nimmt man Ihnen den Sondermüll kostenlos ab.

Energiesparlampen haben einen giftigen Kern aus Quecksilber. Das beeinträchtigt das Umfeld während der Nutzungsphase in keinsten Weise. Werden sie jedoch nicht fachgerecht recycelt, stellen die Stromsparer ein Umweltrisiko dar.

Der Handel ist nicht zur Rücknahme verpflichtet.

Die Tage der guten alten Glühbirne sind gezählt: Bis 2012 wird sie stufenweise abgeschafft, bis sie in drei Jahren in Deutschland ganz verboten ist. Ab 1. September dürfen Glühlampen ab 100 Watt nicht mehr in den Ladenregalen stehen.



LEBENDIGE UND JUNGE PARTNERSCHAFT



Zum 40. Geburtstag der Partnerschaft zwischen Megève und Oberstdorf reisten 170 Oberstdorfer vom Freitag, 23. April, bis Sonntag, 25. April, in die Hochsavoyen.

Die Megèver hatten für den Samstag ein vielseitiges und interessantes Programm vorbereitet. Den Höhepunkt der Reise bildete der Festabend am 24. April im Palais de Sport. Hier mischten sich Jung und Alt, Französisch und Deutsch und feierten gemeinsam ein lebendiges, fröhliches Fest, begleitet von Musik und Tanz.

Wir freuen uns schon heute auf den Besuch unserer Partnergemeinde Megève vom 22. bis 24. Oktober in Oberstdorf. Wir bitten alle Oberstdorfer, im Herbst wieder Freunde aus Megève bei sich aufzunehmen.



Sportliche Begrüßung



Ziel fast erreicht



Rollende Abordnung der Musikkapelle Oberstdorf



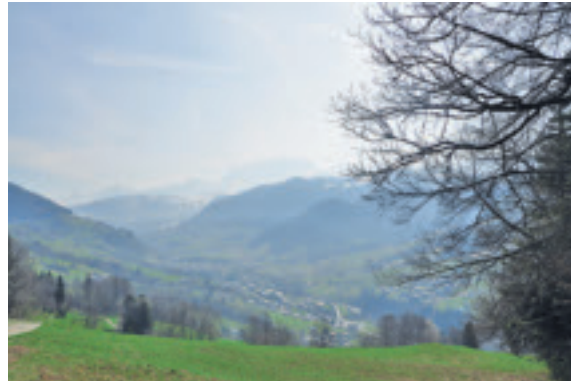
Herzlicher Empfang



Willkommen in Megève



Junge Partnerschaft



Schöne Aussichten



Französisch-deutsche Messe



Weitsichten



Kirchplatz in Megève



Gut versorgt



Musik vereint



Tracht halb und halb



Für den Festabend bereit



Megèves Bürgermeisterin Sylviane Grosset-Janin und Oberstdorfs
Rathauschef Laurent O. Mies



Gemeinsame Vorfreude



Durch viele Hände verbunden



Festensprache, übersetzt von Elisabeth Ländle



links Hanoun Madré (Présidente-Fondatrice de Heidelberg Alumni France)
– rechts Bürgermeister Mies mit Albert Vogler



Gemeinsam feiert auch die Jugend



von links: Bürgermeisterin Sylviane Grosset-Janin, Vorsitzender des
Megève-Vereins Fritz Schwarz, Alt-Bürgermeister Megève Gerard Morand
mit seiner Ehefrau



Begegnungen



Begegnungen

Abschied

TIEFBAUSAISON HAT BEGONNEN



Holzer- und Schlosserstraße

Bereits 2009 wurden in der Holzer- und Schlosserstraße die Kanäle erneuert. Auf Grund des positiven Baufortschritts im vergangenen Jahr konnten in der Holzerstraße die Straßenbauarbeiten nahezu abgeschlossen werden.

Derzeit ist die Baufirma wieder mit zwei Kolonnen vor Ort tätig. Ein Bautruppschließt in der Schlosserstraße die Strom-

und Wasserleitungen, der zweite Bautruppschließt in der Holzerstraße, zwischen der Färber- und Trettachstraße, nach Erneuerung eines Kanalstrangs die Kanalbauarbeiten ab. Anschließend wird der Bauabschnitt Waltenbergerstraße angegangen. Bei günstiger Witterung sollen Mitte Juni die Holzer-, Schlosser- und Waltenbergerstraße wieder für den Verkehr freigegeben werden.



Fertiggestellte Holzerstraße



Arbeiten in der Schlosserstraße



Erneuerter Kapellenweg in Rubi



Abgesenkter Randstein am Busbahnhof

Weststraße

Der bestehende Abwassersammler in die Weststraße zwischen Lerchen- und Fellhornstraße ist insbesondere bei stärkeren Regenereignissen für das ankommende Mischwasser zu klein dimensioniert. Dies hat in der Vergangenheit immer wieder zu Rückstau und Verstopfungen geführt. Seit Montag, 19. April, ist daher zur Erneuerung des Kanals die Straße gesperrt. Mit Abschluss der Kanalbauarbeiten werden auch gleich die Strom-, Wasser- und Gasleitungen sowie abschließend der Fahrbahnbelag samt Gehweg erneuert. Für Anlieger ist die Zufahrt zu ihren Anwesen natürlich möglich. Sollte es auf Grund der Bauarbeiten zur kurzzeitigen Sperrung einzelner Zufahrten kommen, werden die betroffenen Anlieger vorab informiert. Am 30. Juli 2010 soll die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Kapellenweg in Rubi

Die Straßenbauarbeiten am Kapellenweg in Rubi konnten dank des guten Wetters innerhalb der vorgesehenen Bauzeit von zwei Wochen abgeschlossen werden. Im Rahmen der Straßenbauarbeiten wurde auch die Brückenplatte über den Söllnbach abgedichtet und das Brückengeländer erneuert.

Mit der Neugestaltung des Dorfplatzes im Jahr 2008 und der nun fertiggestellten Straße unmittelbar an der Kapelle wurde nicht nur ein maßgeblicher Beitrag zum baulichen Erhalt der historischen St.-Anna-Kapelle geleistet (Bj. 1635), sondern auch die Neugestaltung des Dorfmittelpunktes in Rubi abgeschlossen.

Randsteinabsenkungen

Im Rahmen der Beseitigung der Ulme am RVA-Verwaltungsgebäude am Busbahnhof im Sommer 2009 erneuerten die Kommunalen Dienste Oberstdorf die durch das Wurzelwerk der Ulme beschädigten Gehwegabschnitte. In diesem Zuge wurde auch die Bordsteinkante des Gehwegs am Busbahnsteig abgesenkt.

Zudem wurden im Auftrag des Marktes Oberstdorf im Rahmen der durch den Landkreis Oberallgäu durchgeführten Sanierungsarbeiten an der Kreisstraße OA 5 in Tiefenbach jeweils die Bordsteinkanten an den Einmündungen in die Klammsstraße und an der Zufahrt zum ASB-Altenwohnheim und zum Parkplatz Alpenrose abgesenkt.

Somit wurde ein wichtiger Beitrag zum behindertengerechten Ausbau unseres Straßen- und Gehwegnetzes geleistet.



BÜRGERINFORMATION DES MARKTES OBERSTDORF

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die diesjährigen Ortsteilversammlungen finden wie folgt statt:

Rubi	Dienstag, 18.05.2010 20.00 Uhr, Gasthof Almenhof	Stillachtal	Dienstag, 22.06.2010 20.00 Uhr, Hotel Birgsauer Hof
Trettachtal	Dienstag, 08.06.2010 20.00 Uhr, Gasthof Spielmannsau	Tiefenbach	Dienstag, 29.06.2010 20.00 Uhr, Gasthof Alpenrose
Reichenbach	Dienstag, 15.06.2010 20.00 Uhr, Gasthof Das Wirtshaus	Reute/Jauchen/ Kornau	Mittwoch, 30.06.2010 20.00 Uhr, Café Seeweg, Kornau Wanne

VERMÖGENSTAUSCH ZWISCHEN DEM MARKT OBERSTDORF UND DEM VERSCHÖNERUNGSVEREIN OBERSTDORF E.V.



Der Verschönerungsverein Oberstdorf e.V. und die Gemeinde Oberstdorf tauschen das Aktienpaket der Nebelhornbahn gegen Werte des Marktes. Dem vorausgegangen waren Grundsatzbeschlüsse beider Partner mit intensiven Verhandlungen sowie gutachtliche Bewertungen des zu tauschenden Vermögens. Dem zwischen Vorstand und 1. Bürgermeister erzielten Verhandlungsergebnis ist der Verschönerungsverein Oberstdorf e.V. in seiner diesjährigen Mitgliederversammlung am 21. April 2010 gefolgt. Erforderlich war eine Zweidrittel-Mehrheit. Dieses Votum wurde erheblich übertroffen. Inhalt des Tauschgeschäfts ist der 25,01-prozentige Anteil des Verschönerungsvereins an der Nebelhornbahn AG. Im Gegenzug erhält der Verschönerungsverein vom Markt Oberstdorf Grundstückswerte. Die Erträge daraus werden die finanzielle Grundlage des Vereins zur Erfüllung seiner

satzungsgemäßen Aufgaben ebenso wie die Werthaltigkeit des Vereinsvermögens in der Zukunft absichern. Auch der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 22. April 2010 diesem Vermögenstausch zugestimmt, sodass das Rechtsgeschäft zwischen dem Markt Oberstdorf und dem Verschönerungsverein vollzogen werden kann. Sowohl der 1. Bürgermeister des Marktes Oberstdorf Laurent O. Mies als auch der 1. Vorsitzende des Verschönerungsvereins Franz Ohmayer bezeichnen die klare Entscheidung beider Gremien als Meilenstein für Oberstdorfs touristische Zukunft. Zumal damit sichergestellt werden kann, dass auch im Falle zukünftiger, größerer Investitionen der Nebelhornbahn AG das Aktienpaket von 25,01 % in Oberstdorfer Hand und zugleich der Grund und Boden des Verschönerungsvereins in der Gemeinde verbleiben.

MITTELSCHULE OBERSTDORF RÜCKT NÄHER

Nach den jeweiligen Gründungsbeschlüssen in den drei Kommunalparlamenten der am neuen Schulverbund „südliches Oberallgäu“ beteiligten Schulstandorte Sonthofen, Markt Bad Hindelang und Markt Oberstdorf haben inzwischen sowohl die Schulverbandsversammlung der Hauptschule Oberstdorf, als auch der Marktgemeinderat Oberstdorf der diesen neuen Schulverbund tragenden Kooperationsvereinbarung zugestimmt. Gleiches erfolgt in diesen Tagen durch den Marktgemeinderat in Bad Hindelang sowie durch den Stadtrat in Sonthofen. Die inhaltsgleichen Anträge auf Genehmigung von Mittel-

schulen an den drei vorhandenen Hauptschulstandorten werden über das staatliche Schulamt fristgerecht eingereicht und schließlich von der Regierung von Schwaben bewilligt.

Liegt diese Genehmigung vor, dürfen sich alle drei bisherigen Hauptschulen ab dem Schuljahresbeginn 2010/2011 Mittelschule nennen.

Der entscheidende Vorteil für Oberstdorf und seine künftigen Schüler ist, dass dann auch der Mittlere Bildungsabschluss an der neuen Mittelschule in Oberstdorf angeboten werden kann.

ALLGÄUSCHAU 2010

INFO:

Weitere Informationen unter:
www.allgaeuschau.de

„Schau, schau, zur AllgäuSchau!“ heißt es auch 2010, und das an gleich zwei Allgäuer Standorten. Bereits zum achten Mal lädt die Fetzter GmbH zur beliebten Leistungs- und Wirtschaftsschau, bei der sowohl kleine und mittelständische Handwerks- und Handelsbetriebe, als auch größere Industrieunternehmen die Möglichkeit haben, sich einem interessierten Publikum aus potenziellen Neukunden und bestehenden Stammkunden zu präsentieren. Die AllgäuSchau in Immenstadt, die vom 13. bis 16. Mai 2010 stattfindet, erstreckt sich über die Fläche Hofgarten-Stadthalle – Montfortstraße – Viehmarktplatz. Drei Wochen später, vom 3. bis 6. Juni 2010, greift die AllgäuSchau im Stadtpark Neue Welt in Memmingen das bewährte Konzept für den mittelschwäbischen Raum auf. Auf der AllgäuSchau vertreten sind mit der Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG und Kerstin Ritter Hörgeräte auch zwei Oberstdorfer Betriebe.



Messeauftritt der Firma Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG

FERIENBETREUUNG FÜR OBERSTDORFER GRUNDSCHULKINDER

In den Ferien bietet die Schülerbetreuung zusätzlich auch Oberstdorfer Grundschulkindern eine Betreuung an. Die Kinder werden montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr versorgt. Ebenfalls erhalten sie auf Wunsch ein Mittagessen. Jeweils mindestens für vier Stunden pro Tag und eine Woche je Schulferien muss dabei vorab gebucht werden.

Anmeldungen nimmt das Kinderhaus St. Nikolaus entgegen. Anzumelden ist die Betreuungswoche bis spätestens Freitag der vorhergehenden Woche. Insgesamt stehen 25 Plätze für die Ferienbetreuung zur Verfügung. Diese Plätze werden je nach Verfügbarkeit und Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Kosten für die Ferienbetreuung:

Vier Stunden pro Tag pro Woche 16,25 Euro

Ganztagsbetreuung pro Woche 21,00 Euro

Mittagessen je Essen 3,00 Euro

Die Gebühren stellt die Gemeindeverwaltung in Rechnung.



Kinderhaus St. Nikolaus

INFO:

Kontakt:

Kinderhaus St. Nikolaus

Färberstraße 6

87561 Oberstdorf

Tel. 08322/5385

E-Mail: kontakt@kinderhaus-sankt.nikolaus.de

AMPHIBIENSCHUTZ IN DER RUBINGER OY

Ab Mitte März fangen Amphibien, wie Kröten, Frösche und Molche, wieder an, zu ihren Laichplätzen zu wandern. Oft müssen sie auf diesem Weg Straßen überqueren – so auch die Straße zwischen Oberstdorf und Rubi. Damit die wandernden Amphibien nicht überfahren werden, bauen Naturschützer an kritischen Stellen entlang der Straße so genannte Krötenschutzzäune auf.

In der Rubinger Oy organisierten die Ortsvereine von Bund Naturschutz und Deutschem Alpenverein mit ihrem Nachwuchs die Aufstellung des Schutzzaunes und die Froschsammlung. Vom 21. März bis 10. April wurden die Tiere am Zaun eingesammelt, gezählt und bestimmt. Dabei konnten sie befühlt und unter fachlicher Aufsicht untersucht werden. Besonders große Freude machte den Kindern das

Herausfischen des Laiches aus Problemflächen mit zu geringem Wasserstand, da die Amphibienentwicklung hier durch Frost oder Räuber gefährdet gewesen wäre.

Rund 300 Tiere konnten in dem dreiwöchigen Zeitraum der Hauptwanderzeit erfasst und dokumentiert werden. Die Arbeit erforderte sehr viel Engagement, machte den Kindern und Betreuern gleichzeitig aber viel Freude. Die Amphibienschutzaktion soll daher auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

Besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden, insbesondere den Betreuern des Deutschen Alpenvereins und vom Bund Naturschutz, dem Straßenbauamt für die Verkehrssicherung und den geduldgigen Autofahrern.



INFO:

Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Kempten-Oberallgäu
Heinrichgasse 8
87435 Kempten
Tel. 0831/15111
www.kempten.bund-naturschutz.de



Eine Handvoll Froschlaich, fotografiert von Luis Heinze (9 Jahre)



Grasfrosch (Rana temporaria), fotografiert von Lucas Finger (10 Jahre)

DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

**1. Juni 14.30 Uhr Kolpinghaus
Kaffeetreff VdK**

Jeweils donnerstags, ab 9.30 Uhr, veranstalten die Brückenbauer einen Frühstückstreff im Seitenschiff der evangelischen Kirche.

Das Soziale Bürgerbüro der Marktgemeinde Oberstdorf am Bahnhofplatz ist donnerstags von 14.30–16.00 Uhr besetzt (im Renten-/Sozialamt). Der Eingang ist rollstuhlgerecht.

SENIORENNACHMITTAG DER FRAUENUNION GUT BESUCHT

Zu einem gemütlichen Seniorennachmittag hatten am 15. April die Damen der CSU-Frauenunion Oberstdorf eingeladen. Im katholischen Johannisheim verbrachten die Senioren bei Kaffee, Tee und selbstgebackenen, leckeren Kuchen einen angenehmen Nachmittag. Für Kurzweil und gute Unterhaltung sorgte Alfred Milz mit seinem Film über das Fasnachtsspringen am Karatsbichl.

Der Seniorennachmittag war sehr gut besucht – neben Pfarrer Peter Guggenberger, der ehemaligen Kreisvorsitzenden der CSU-Frauenunion Heike Zeller und der ehemaligen Schatzmeisterin Anne Spahn fanden ca. 60 Senioren ins Johannisheim. Die Bewirtung übernahmen die freundlichen Damen der CSU-Frauenunion Oberstdorf.



Kaffeetreff im Johannisheim

HILFE FÜR DIE MENSCHEN IN HAITI

Eine Versteigerung von Bildern und Fotos sowie ein Benefizkonzert zugunsten der im letzten Winter vom Erdbeben betroffenen Menschen in Haiti findet am Samstag, 5. Juni, ab 16 Uhr im Seitenschiff der Evangelischen Christuskirche statt.

Einige Maler und Fotografen, unter anderem Cesare Marcotto (Mannheim), Horst Heilmann (Kempten) und Rudolf Schnell-

bach (Oberstdorf), haben sich zusammengetan und spenden Bilder und Fotos. Die Band „neoschoen“ (www.neoschoen.de) aus München überrascht mit neuartigen Klängen.

Der Erlös aus Versteigerung und Konzert geht über eine Hilfsorganisation wie „Ärzte ohne Grenzen“ nach Haiti. Organisiert wird die Veranstaltung von der in Oberstdorf lebenden Künstlerin Leah Rudolph (www.leah-rudolph.com).

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

MARIA PROFANTER – ALLE WEGE FÜHREN ZUM ZIEL

Die große Chiffreschrift der Natur zu beobachten und in eine eigene, neue Bild- und Aktionswelt zu übersetzen, ist für die freischaffende Bildende Künstlerin der inhaltliche Antrieb zur Arbeit. Darüber hinaus bringt sie seit dem Jahr 2002 im historischen Wasserkraftwerk Hinterstein als Initiatorin und Betreiberin des Projekts „Kultur der Begegnung im Elektrischen“, Menschen aus den verschiedensten Interessensgebieten mit dem faszinierenden Spannungsfeld von Natur, Kunst und Technik in Berührung.

Im Kunsthaus Villa Jauss wird sie ihre Wege von der Natur zur Kunst über den Zeitraum von 30 Jahren (1980 bis 2010) durch Bilder und Legearbeiten dokumentieren, und ein temporäres, offenes Atelier einrichten, wo neue Arbeiten entstehen. Interessierte Besucher sind eingeladen, als Beobachter oder im Gespräch an den kreativen Vorgängen teilzuhaben, die das kom-

plexe Geschehen des Augenblicks zum Kunstwerk verdichten. Für Kinder und Jugendliche werden über die öffentlichen Schulen Begegnungen mit der Künstlerin geplant.

Ausstellungseröffnung:
Freitag, 21. Mai 2010, 19 Uhr

Ausstellung:
22. Mai bis 11. Juli 2010
Donnerstag bis Sonntag,
15 bis 18 Uhr



INFO:

Weitere Informationen im Internet unter:
www.villa-jauss.de
www.profanter.org

JUBILARE BEIM OBERSTDORFER MUSIKSOMMER

Ende März feierten die Mitglieder, Förderer und Sponsoren gemeinsam mit den langjährigen Wegbereitern in einem vielbejubelten Festkonzert die Volljährigkeit des Oberstdorfer Musiksommers – im Sommer folgt die 18. Auflage des Internationalen Klassikfestivals, die in einer „Liaison aus Kultur und Natur“ dann die Jubilare des Musikjahres 2010 würdigen wird.

Robert Schumann, Frédéric Chopin und Gustav Mahler gehören ebenso dazu wie Leonard Bernstein und Samuel Barber. Prominente Geburtstagsgäste wie die Sopranistin Ruth Ziesak, der Cellist Claudio Bohórquez, der Klarinetist Fabio di Cäsola oder das Trio Opus 8 und der Schauspieler Peter Fricke haben ihr Kommen zugesagt.

Ein prall gefüllter Konzertkalender wartet mit fulminanten Orchesterkonzerten, ausgewählter Kammermusik, exklusiven Musik & Wort- sowie kontrastreichen genreübergreifenden Programmen auf.

Ein außergewöhnlicher Auftakt im Open Air Kino zwischen den Schanzen stimmt mit dem Film „Geliebte Clara“ auf das Jubiläumsjahr ein.

Der Kartenvorverkauf im Festivalbüro und bei Tourismus Oberstdorf hat begonnen.



Eröffnung Oberstdorfer Musiksommer 2009 – Helga Große Wichtrup mit Bürgermeister Laurent O. Mies, dem künstlerischen Leiter Prof. Peter Buck und Festivalmanagerin Rosalinde H. Brandner-Buck

Attraktive Mehrwert-Angebote bereichern das Konzerterlebnis. Mit Bonus-Aktionen dankt die Festivalleitung den Mitgliedern der „Vereinigung der Freunde und Förderer“ für ihre Treue.

Informationen: www.oberstdorfer-musiksommer.de

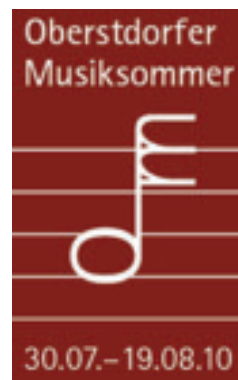
ZUR JUBILARIN HELGA GROSSE WICHRUP

Die Musikliebhaberin und -lehrerin, die nach ihrer Banklehre „ein ordentlich erlernter Beruf wurde vom Elternhaus vorausgesetzt“ am Augsburger Konservatorium Geige und Gesang studierte und viele Jahre Streichquartett spielte, erinnert sich schmunzelnd an den Anruf von Altbürgermeister Eduard Geyer im Sommer 1992, bei dem er sie über die Idee eines Klassikfestivals, das ein gewisser Prof. Peter Buck in Oberstdorf veranstalten wolle, informierte. Sie konnte es kaum glauben, dass der Cellist des von ihr sehr verehrten, weltbekannten Melos Quartetts tatsächlich hier mitten in den Allgäuer Bergen ein hochkarätiges Kulturprojekt verwirklichen wollte. Sie bestärkte ihren Bürgermeister, diese Chance unbedingt zu ergreifen und bot spontan ihre Mithilfe an.

Als Gründungsmitglied und tatkräftige Geburtshelferin wirkt Helga Große Wichtrup als einer der verlässlichen Grundpfeiler des Oberstdorfer Musiksommers. Seine einmalige und großartige Erfolgsgeschichte ist eng mit ihr verbunden – mit ihrem von viel Herzblut und hoher Willenskraft getragenen Einsatz für die Belange der Musikstudenten, Dozenten, Künstler und Mitglieder sowie für die vielfältigen Aufgaben der Leitung des Festivalbüros.

Anfang Mai feiert Helga Große Wichtrup ihren 70. Geburtstag – wir gratulieren unserer unermüdlichen „Musiksommer-Jubilarin“ von ganzem Herzen und danken für das engagierte Miteinander.

*Liebe Helga,
alles Gute, viel Glück und Gesundheit sowie Gottes Segen
für die kommenden Lebensjahre wünschen Dir herzlichst,
Peter Buck und Rosalinde Brandner-Buck sowie das
Oberstdorfer Musiksommer-Team!*



SCHAUEN SIE VORBEI, FEIERN SIE MIT ...

... beim Gemeindefest der evangelischen Kirchengemeinde

Am Sonntag, 9. Mai, um 10 Uhr, beginnen wir mit einem familienfreundlichen Gottesdienst in der Christuskirche – unter Beteiligung des Kolpingchores. Wenn das Wetter es zulässt, feiern wir im Freien weiter. Lassen Sie sich zu Mittag Leckeres vom Grill reichen und nachmittags an der Kuchen-theke verwöhnen. Auch Gemeindeglieder aus Bergen im Dekanat Weißenburg werden eigens anreisen, um ihre Backkünste unter Beweis zu stellen und unser Fest mit einer

kulinarischen Spezialität, den „Knieküchle“, bereichern. Gegen 16 Uhr wird das Fest nach einem bunten Programm ausklingen.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen und mitfeiern – trotz, oder besser: gerade wegen des Muttertags!

Mit herzlichem Gruß
Markus Wiesinger, Pfarrer



3. INTERNATIONALER OBERSTDORFER MUSIKWETTBEWERB

Mit einem Festabend am Freitag, 23. April, im Oberstdorf Haus, organisiert und präsentiert vom Trachtenverein Oberstdorf in Zusammenarbeit mit der Jodlergruppe Oberstdorf, begann der 3. Internationale Oberstdorfer Musikwettbewerb. Gesangsgruppen aus der Schweiz, aus Österreich und aus Deutschland gestalteten gemeinsam mit der Breitachtaler Kierbemuseg und den Brüdern Uth einen rundum gelungenen Volksmusikabend. Seppi Dornach führte unterhaltsam und informativ durch das Programm.

Am Samstag, 24. April, präsentierten sich dann 24 talentierte junge Flötisten im Klassikwettbewerb der fachkundigen Jury mit Prof. Eckart Haupt, Dresden (Vorsitz), Prof. Gaby Pas-van Riet, Saarbrücken und Michael Frank Meier, Oberstdorf. Den ersten Platz im Wettbewerb Flöte errang Alissa Rossius aus München, den zweiten Platz erreichte Polina Titova aus Dresden. Den dritten Platz vergab die Jury gleich zweimal – an Anja Kreuzer aus Zürich und Christoph Maisch aus Saarbrücken.

Im Wettbewerb Volks- und Jodellied stellten sich 18 Teilnehmer, Gruppen und Solisten, dem Urteil der kompetenten Jury, bestehend aus Hansueli Wälte, Schweiz (Vorsitz), Mag. Verena Gillard, Vorarlberg, Waggi Rehm, Oberbayern und Anton Boxler, Oberstdorf. Hier überzeugten mit der besten Leistung die Geschwister Forster aus Au bei Rosenheim. Platz zwei ersang sich das Schweizer Jodelterzett Speerchütz aus Ebnat-Kappel und der dritte Platz ging an den Reisacher Viergesang aus Oberbayern.



Die Oberstdorfer Jodlergruppe am Festabend

Gleich zwei Preise holte sich das Gesangsduo Agnes und Lucia Schleich aus Oberstdorf.

Die singenden Schwestern erhielten neben dem undotierten Nachwuchspreis einen Sonderpreis für die beste Allgäuer Gruppe – die CD-Aufnahme in einem Tonstudio.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

für die hervorragende Organisation und Durchführung an alle Mitwirkenden, den Oberstdorfer Gastgebern für die kostenlose Aufnahme der Wettbewerbsteilnehmer, dem Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein Oberstdorf e.V., den vielen ehrenamtlichen Helfern vor und hinter den Kulissen und besonders den Sponsoren:

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd eG, Jodlergruppe Oberstdorf, Trachtenverein Oberstdorf, OTG, Tonstudio „harmonic sound“, Herr Glessing, Herr Heckmair, Familie Bolkart Fetz – maxilians, Hotel Filser – Frau Nußbickl, Familie Achilles – Hotel Liberia, Südtiroler Sonnenkeller – Herr Breitenberger, Regina Schleich, Oststraße, Petra Schall, Walserstraße, Evi Boxler, Lorettostraße, Hilde Hiesinger, Walserstraße, Roswitha Tauscher, Baumannstraße, Liesel Titscher, Windgasse, Familie Ludwig Müller, Tiefenbach, Christel Geiger, Winkelweg, Koletta Fritz, Kleinwalsertal, Gabi Schöffmann, Blaichach, Marlies Diranko



Preisträger im Bereich Klassik (von links): Alissa Rossius (1. Preis), Anja Kreuzer und Christoph Maisch (dritte Plätze), Polina Titova (2. Preis) mit Oberstdorfs 2. Bürgermeister Dr. Günther Meßenzahl und Adalbert Schall von der Raiffeisenbank Oberallgäu Süd eG (Hauptsponsor)



Preisträger im Bereich Volkslied/Jodellied (von links): Reisacher Viergesang (3. Preis), Jodelterzett Speerchütz (2. Platz), Agnes und Lucia Schleich (Nachwuchspreis) mit ihrer musikalischen Begleiterin Hanni Beranek, Anton Boxler, Waggi Rehm, 2. Bürgermeister Dr. Günther Meßenzahl, Hansueli Welte, Mag. Verena Gillard und die Gewinner, die Geschwister Forster



FREITAGSKONZERTE

DER KOMMUNALEN MUSIKSCHULE OBERSTDORF VdM

Spielorte sind das Oberstdorf Haus, die Alpenrose in Tiefenbach und der Schelchwangsaal in Schöllang. Beginn jeweils 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

In Kooperation mit den Trachtenvereinen Oberstdorf, Tiefenbach und Schöllang, den Musikkapellen Oberstdorf und Schöllang sowie den Jodlergruppen Oberstdorf und Tiefenbach, bietet die Kommunale Musikschule ein abwechslungsreiches Programm.

7. Mai Oberstdorf Haus Oberstdorfer Streicherensemble und Oberstdorfer Flötenquartett

14. Mai Schöllang Stubenmusik Müller/Burlefinger, Hörnertrio aus Bolsterlang, Dearflar Sound aus Schöllang, Tanzgruppe des Trachtenvereins

21. Mai Tiefenbach Oberstdorfer Hackbrettensemble, Dominik Klaus mit der Steirischen, Ensemble „hinad und dinad“, Hausmusik Speiser, Trachtenverein Tiefenbach

4. Juni Oberstdorf Haus Gesangsduo Agnes und Lucia, Johanna Lipp, Stubenmusik „Mir Vier“, Ensemble Müller/Burlefinger, Trachtenverein Oberstdorf

WILDE-MÄNDLE-JAHR 2010

Von Juni bis September tanzen sie wieder! Alle fünf Jahre – so will es ein Gelübde – wird der Wilde-Mändle-Tanz in Oberstdorf aufgeführt. Eine Besonderheit des Jahrhunderte alten Tanzes ist die Bekleidung der Wilde Mändle. Sie besteht aus Tannenbart.

Tannenbart ist eine Flechte, die ab 1000 Meter Höhe auf Tannen und Fichten wächst. Die Bartflechte „Usnea barbata“, eine Symbiose von Pilz und Alge, lebt nicht parasitär. Sie besitzt einen eigenen Stoffwechsel. Aber sie braucht hohe Luftfeuchtigkeit und reagiert empfindlich auf Luftverschmutzung.

Tannenbart wächst nur sehr langsam und ihm wird eine Urkraft sowie Heilkraft nachgesagt. Gesammelt wird das Bartgeflecht nicht nur im Allgäu sondern auch in Österreich und Südtirol.

Die in Säcken gesammelten Bartstücke werden zurzeit von den Ehefrauen, Müttern oder sonstigen weiblichen Familienangehörigen in einer sehr zeitaufwendigen und Geduld fordernden Arbeit zum Wilde-Mändle-Häs verarbeitet. Ein kleiner Vorrat wird aufbewahrt, denn nach jedem Tanz muss

das Gewand ausgebessert werden. Für die geplanten acht Veranstaltungen sind jedes Mal ein Gürtel aus frischen Tannenzweigen und ein Kranz aus Stechholder zu binden. Allen Näherinnen gutes Gelingen und dass die Arbeit leicht von der Hand geht.



AUFFÜHRUNGSTERMINE

05.06., 20 Uhr	Wilde-Mändle-Tanz in der Oybele-Festhalle
26.06., 20 Uhr	Wilde-Mändle-Tanz in der Oybele-Festhalle
10.07., 20 Uhr	Wilde-Mändle-Tanz in der Oybele-Festhalle
23.07., 20 Uhr	Wilde-Mändle-Tanz Freilichtveranstaltung Renksteg (bei guter Witterung, sonst in der Oybele-Festhalle)
08.08., 13.30 Uhr	Wilde-Mändle-Tanz in der Oybele-Festhalle Nachmittagsveranstaltung
21.08., 20 Uhr	Wilde-Mändle-Tanz in der Oybele-Festhalle
04.09., 20 Uhr	Wilde-Mändle-Tanz in der Oybele-Festhalle
25.09., 20 Uhr	Wilde-Mändle-Tanz in der Oybele-Festhalle



Tannenbart



So entsteht das „Häs“

K-PUNKT

Sommerprogramm in der Erdinger Arena

INFO:

Weitere Informationen rund um das Veranstaltungsprogramm „K-Punkt“ finden Sie unter www.erdinger-arena.de oder im Flyer „K-Punkt“.

Das aktuelle Sommerprogramm „K-Punkt“ zeigt, dass die Erdinger Arena auch 2010 nicht nur im Mittelpunkt internationaler Sportevents steht, sondern mit ganz besonderen Veranstaltungen jede Menge Abwechslung für Jung und Alt vor einer absoluten Traumkulisse bietet. Nicht nur für die Freunde kulinarischer Kochkunst mit Dinner im Turm oder Kochkursen, sondern mit Kino, Konzerten wie dem Klassik-Konzert zwischen den Schanzen bis hin zu den atemberaubenden Pyro-Games, wenn die Feuerwerker den Nachthimmel über dem Schattenberg verzaubern, ist bei uns wirklich für jeden Geschmack etwas geboten.

Freuen Sie sich auf einen Ihrer Lieblingsfilme in einer langen Kinonacht unterm Sternenzelt oder probieren Sie beim „Adrenalin Day“ das gesamte Angebot der Erdinger Arena, Kletterspaß im Skywalk-Park, Tubing, Bogenschießen oder die Magie des Skispringens auf dem Absprungbalken der Grobschanze aus. Für die Kleinen bieten die Kinderaktionstage jede Menge Spaß und Action.

Feuern Sie mit uns die internationalen Top-Athleten an, wenn es beim FIS Sommer-Grand-Prix in der Nordischen Kombination und dem OPA-Alpencup der Skispringer und Nordischen Kombinierer wieder um alles geht.

Wann immer Sie in diesem Sommer der Weg in die Erdinger Arena führt, Abwechslung und Unterhaltung sind garantiert!



DER POKAL IST WIEDER AUF WANDERSCHAFT

46. Jugendcup der internationalen Skizentren

Nachdem die Mannschaft des SC Oberstdorf den 45. Jugendcup der internationalen Skizentren überlegen gewonnen hatte, mussten sich die Allgäuer Nachwuchs-Skifahrer heuer mit einem dritten Platz zufriedengeben. Der Cup ging an die Mannschaft von Schruns. Dort hatten die Wettbewerbe im Riesenslalom und Slalom auch stattgefunden, die im jährlichen Wechsel von Oberstdorf, Madesimo/Italien, Saas Fee/Schweiz, Courchevel/Frankreich und Schruns/Österreich ausgerichtet werden.

Insgesamt waren 125 Buben und Mädchen der Altersklassen S 10 bis S 14 aus den fünf Skizentren im Montafon an den Start gegangen. Während die Oberstdorfer in diesem Jahr im Riesenslalom nicht reihenweise auf die Punkteplätze führen, und am Ende nur der 4. Mannschaftsplatz blieb, lief es im Slalom besser. In dieser Disziplin mussten sich die Oberstdorfer, die von Skitalenten aus dem ganzen Allgäu verstärkt wurden, nur knapp den Buben und Mädchen aus Schruns geschlagen geben. In der Gesamtabrechnung landeten die Oberstdorfer auf dem 3. Rang nach den Mannschaften aus Schruns und Saas Fee.

Punkteränge:

Riesenslalom: Küken w: 12. Melissa Schobert; Kinder w: 3. Andrea Bechter, 8. Laura Alt, 12. Lucia Rispler; Kinder m: 1. Franz-Josef Lipp, 7. Yannick Kuhnle; Schüler w: 5. Meike Pfister, 7. Christina Sauter, 10. Johanna Holzmann, 12. Helen

Kuhnle; Schüler m: 3. Luca Schaller, 7. Patrick Schmid, 11. Jonas Hartmann, 15. Markus Köcheler. Slalom: Küken w: 4. Kristin Pfister, 8. Judith Geiger, 13. Vanessa Kamarys; Küken m: 4. Felix Urlaub, 8. Christoph Brecheisen, 9. Florian Keck, 13. Luca Müller; Kinder w: 1. Andrea Bechter, 14. Pia Bantel; Kinder m: 3. Franz-Josef Lipp, 6. Pirmin Schuster; Schüler w: 1. Christina Sauter, 5. Helen Kuhnle, 10. Meike Pfister; Schüler m: 2. Jonas Hartmann, 5. Patrick Schmid, 10. Markus Köcheler.



Das Oberstdorfer Team

JUGEND-FUSSBALL FÜR DIE ZUKUNFT GESICHERT

Es ist geschafft. Die Fußballer des TSV Fischen und der FC Oberstdorf gründeten einen neuen Verein – die Junioren-fördergemeinschaft Illerursprung e.V. (JFG).

In der Gründungsversammlung am 9. April 2010 verfasste und bestätigte die JFG die Vereinssatzung und wählte ihren Vorstand.

Die neuen Vorstandsmitglieder sind:

1. Vorstand Hubert Lingg, 2. Vorstand Peter Müller, Jugendleiter Andreas Spiß, stellvertretender Jugendleiter Walter Hörmann, Schriftführer Stephan Rebholz, Kassier Wolfgang Kopp, Koordinator Richard Stoll, Marketing Bastian Schiemer. Ende März stellte sich der neu gegründete Verein Junioren-fördergemeinschaft Illerursprung im Saal der Fiskina in Fischen den Kindern, Jugendlichen und Eltern der beiden Stammvereine TSV Fischen und FC Oberstdorf vor.

In einer informativen Präsentation erhielten die Anwesenden eine Übersicht über ihren gemeinsamen neuen Verein. Die beiden zukünftigen Vorstände brachten mit einem originellen Telefonsketch das Hauptproblem der beiden Stammvereine, den Spielermangel in allen Jugendklassen zwischen zehn und 18 Jahren, unmittelbar auf den Punkt. Mit Musik und einem Lichtspott wurde der neue Name mit Logo präsentiert. Der designierte 1. Vorstand Hubert Lingg ließ in seinem Vortrag keinen Zweifel an der Notwendigkeit dieser JFG und an dem späteren Nutzen der beiden Stammvereine. Lingg stellte die vorgesehene Vorstandschaft vor, gab eine Übersicht über die geplante Jugendmannschaftsbesetzung und nannte die vorhandenen Trainer.

Der Jugendleiter der JFG, Andreas Spiß, sprach über den Leitfaden des Vereins und die Wichtigkeit einer Jugend-

gemeinschaft allgemein in der heutigen Zeit. Die Kinder und Jugendlichen sollen neben Fußball auch Spaß in gemeinsamen Unternehmungen, wie z. B. Bergtouren, Radtouren, Zeltlagern oder Ausflügen finden. „Fußball muss einfach Spaß machen“, und „ohne Eltern geht es nicht“, stellt Spiß unmissverständlich heraus. Die Ziele des JFG sind Freude in der Gemeinschaft, Spaß am Fußballspiel, Zuverlässigkeit, Qualität und Disziplin. Die Vorstände des TSV Fischen und des FC Oberstdorf sicherten der JFG ihre vollste Unterstützung zu.

Schlusspunkt war der Dank an alle Beteiligten, an die ersten Sponsoren und die zukünftigen Mitglieder. Ohne eine solide finanzielle Ausstattung und ohne engagierte Mitarbeiter oder Helfer im Ehrenamt ist die Führung und Aufrechterhaltung eines solchen Vereines nicht möglich. Weitere Personen, die an einer Mitarbeit interessiert, oder ein Trainer- bzw. Betreueramt übernehmen wollen, sind herzlich willkommen.

Die durchweg positive Resonanz der Eltern und die begeisterten Kinder und Jugendlichen nach dem gelungenen Info-Nachmittag bestätigte allen Beteiligten, mit der Neugründung JFG Illerursprung den richtigen Schritt getan zu haben.



INFO:

Kontakt:
JFG Illerursprung e.V.
Peter Müller
Postfach 1221
87552 Oberstdorf
Tel. 08326/381719
info@jfg-illerursprung.de
www.jfg-illerursprung.de



Die neue Vorstandschaft (von links):

Peter Müller, Wolfgang Kopp, Richard Stoll, Stephan Rebholz, Hubert Lingg, Walter Hörmann und Bastian Schiemer (es fehlt Andreas Spiß)



Vortrag durch Jugendleiter Andreas Spiß am Info-Nachmittag

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag, 8.30 – 10.30 Uhr, im Büro des Bürgermeisters.
Anmeldung erbeten!

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,
E-Mail: c.ueelhoer@markt-oberstdorf.de

SPENDEN SIE BLUT!

Nächste Möglichkeit zum Blutspenden:

Mittwoch, 12. Mai 2010 16 – 20 Uhr

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes
Oberstdorf, BRK-Haus der Senioren, Holzerstr. 17



FAMILIENKALENDER



Geburten

- 09.03.2010 Letizia Presti – Eltern: Marisa Presti, geb. Sabino, und Vincenz Presti, Hauptstraße 11, 87561 Oberstdorf
- 25.03.2010 Lucia Käufler – Eltern: Margret Käufler, geb. Titscher, und Matthias Käufler, Schrofengasse 10, Oberstdorf
- 28.03.2010 Johanna Dominique Glaab – Eltern: Kristina Monika Glaab, geb. Wissel, und Stefan Erich Glaab, Reichenbach 8, Oberstdorf
- 13.04.2010 Anna Lena Schmidtke – Eltern: Paula Natalia del Carmen Schmidtke, geb. Mendez, und Andreas Schmidtke, Sachsenweg 4, Oberstdorf

Sterbefälle

- 14.03.2010 Anna Müller, geb. Drechsel, Edelweißstraße 3, Oberstdorf
- 17.03.2010 Franz Seifert, Hermann-von-Barth-Str. 1, Oberstdorf
- 19.03.2010 Franz Xaver Köberle, Mühlenstr. 3, Oberstdorf
- 22.03.2010 Hugo Ramminger, Kornau 40a, Oberstdorf
- 21.03.2010 Martha Emmi Ursula Doberanz, geb. Häsel, Holzstraße 17, Oberstdorf
- 01.04.2010 Anneliese Pauline LeBig, geb. Ziegler, Holzstraße 17, Oberstdorf
- 06.04.2010 Viktoria Tauscher, Schwand 3, Oberstdorf
- 07.04.2010 Elisabeth Gerstmair, geb. Mayr, An der Flachsroste 2, Oberstdorf
- 08.04.2010 Walther Peter Kolb, Gerberstr. 6a, Oberstdorf

NOTRUF

Feuerwehr, Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Rettungsleitstelle / Notfalldienst	Tel. 08322/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 01805/191212
Zahnärztlicher Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de	Tel. 01805/191313

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus / MVZ	Tel. 08322/7030
Bayerisches Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Kinder-, Jugendnotruf kostenlos 24 h	Tel. 0800/6522265
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551

APOTHEKEN-NOTDIENST

Sonn- und Feiertage

Sonntag, 9.5.2010

- 8.00 – 8.00 Uhr Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 20, Sonthofen
- 10.00 – 12.00 Uhr Vallis-Apotheke, Poststr. 10, Oberstdorf
- 17.00 – 19.00 Uhr Oberstdorf

Donnerstag, 13.5.2010

- 8.00 – 8.00 Uhr Sonnen-Apotheke, Weststr. 1, Oberstdorf

Sonntag, 16.5.2010

- 8.00 – 8.00 Uhr Allgäu-Apotheke, Grüntenstr. 24, Sonthofen
- 10.00 – 12.00 Uhr Apotheke am Bahnhof, Bahnhofplatz 1, Oberstdorf
- 17.00 – 19.00 Uhr Oberstdorf

Pfingstsonntag, 23.5.2010

- 8.00 – 8.00 Uhr Apotheke Scharpf, Berghofer Str. 27, Sonthofen
- 10.00 – 12.00 Uhr Engel-Apotheke, Nebelhornstr. 1, Oberstdorf
- 17.00 – 19.00 Uhr Oberstdorf

Pfingstmontag, 24.5.2010

- 8.00 – 8.00 Uhr Vallis-Apotheke, Poststr. 10, Oberstdorf

Sonntag, 30.5.2010

- 8.00 – 8.00 Uhr Apotheke am Bahnhof, Bahnhofplatz 1, Oberstdorf

Weitere Informationen unter:
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

ZAK INFORMIERT

Wöchentliche Leerung der Biotonne



Auch in diesem Jahr wird die Biotonne in allen Städten und Gemeinden während der Sommermonate wöchentlich abgefahren. Dies erfolgt in der Zeit von Montag, 17. Mai 2010 (KW 20), bis einschließlich Freitag, 10. September 2010

(KW 36). Ein grüner Tonnenanhänger wird rechtzeitig vom Abfuhrunternehmen an den Gefäßen angebracht. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Tonne ab 7.00 Uhr bereitzustellen.

FASZINATION WASSERKRAFT ERLEBEN: ANSCHAUEN UND AUFTANKEN

renergie Allgäu öffnet Anlagen in Oberstdorf, Fischen, Bad Oberdorf und Immenstadt

Zum Anschauen und Auftanken lädt der Verein renergie Allgäu am Tag der Allgäuer Wasserkraft ein. Acht Wasserkraftwerke im gesamten Allgäu können am Donnerstag, 13. Mai, zwischen 11 und 16 Uhr besucht und besichtigt werden. Darunter vier Anlagen in Oberstdorf, Immenstadt, Fischen und Bad Oberdorf. Unter dem Schlagwort „Faszination Wasserkraft erleben“ soll damit das Image der heimischen Wasserkraft gestärkt und die Akzeptanz dieser erneuerbaren Energiequelle unterstützt werden. Neben Führungen und Erklärungen bieten die teilnehmenden Betreiber der Anlagen auch die Möglichkeit, Akkus mit Strom aus dieser erneuerbaren Energiequelle aufzuladen. Letzteres Angebot richtet sich speziell an Besitzer und Nutzer von Elektrofahrrädern. Wer beispielsweise von der Anlage Erhard Keck in Bad Oberdorf bis zu jener von Karl Müller an der Zwingbrücke in Oberstdorf radeln möchte, hat zwischendurch bei der Wasserkraftanlage von Ralf Gehrman am Immenstädter Hofgartenparkplatz oder bei Siegfried Müllers Anlage am Grundbachweg in Fischen die Möglichkeit, sich zu informieren, zu erholen und seinen Fahrradakku aufzutanken.



Wasserkraftanlage mit bis zu 200 kW an der Trettach in Dietersberg – Zwingbrücke, vom Golfplatzparkplatz 500 m Richtung Gerstruben, Ansprechpartner ist Karl Müller

INFO:

Mehr Informationen zum Tag der Allgäuer Wasserkraft, den beteiligten Anlagen und genauen Standortbeschreibungen gibt es bei renergie Allgäu e.V., www.renergie-allgaeu.de, Telefon 0831/52626800.

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf,
Tel. 08322/2327

ÖFFNUNGSZEITEN KOMPOSTIERANLAGE

Montag bis Freitag 13.30 – 16.30 Uhr
Samstag 9.00 – 11.30 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Redaktion:
Miriam Frietsch
Kurt Reich
Christine Uebelhör

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative Consultants
GmbH
www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, Sabine Metzger, W. Geiger GmbH & Co. KG, privat

Titelfoto:
Frühling vor dem Oberstdorf Haus

Erscheinungsweise:
monatlich

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 4. Juni 2010.
Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@markt-oberstdorf.de

Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Alten Rathauses (Marktplatz) statt.

Montag, 10.5.2010

19.30 Uhr Tourismus-, Sport-, Wirtschafts- und Landwirtschaftsausschuss

Dienstag, 11.5.2010

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss

Donnerstag, 20.5.2010

19.30 Uhr Marktgemeinderat

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter <http://www.oberstdorf.de/gemeinde>





GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

AOK
Die Gesundheitskasse.

Wir sind vor Ort für Sie erreichbar - auch in Oberstdorf!

Jetzt zur AOK wechseln!

Neue Seiten entdecken

Ihre Heimatzeitung

2 Wochen kostenlos!

Mit Ihrer Heimatzeitung sind Sie hautnah vor Ort – Sie erhalten täglich Fakten, Hintergrundberichte, Nachrichten und Neuigkeiten aus Ihrer Region, der nächsten Umgebung und aus aller Welt.

Coupon einsenden an: Allgäuer Anzeigblatt, Vertrieb, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt. Schneller geht's per Fax (08323) 802-165 oder Telefon (08323) 802-161, per E-Mail vertrieb@allgaeuer-anzeigblatt.net oder www.allgaeuer-anzeigblatt.de



Ja, ich möchte meine Heimatzeitung für 2 Wochen kostenlos und völlig unverbindlich testen.
Die Lieferung endet nach diesen 2 Wochen automatisch, das versprechen wir Ihnen!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Unterschrift

Auf eine wiederholte Probelieferung besteht kein Anspruch.
Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich während der Probelieferung anrufen.

BH

Wir arbeiten
gerne
für Sie!



maler sieber

maler sieber

reithallenweg 16
D - 87561 oberstdorf
tel. +49 (0)8322 1370
fax. +49 (0)8322 8782
info@maler-sieber.de
www.maler-sieber.de

Suche kleines Haus
(ca. 80 m²) **Eigentumswohnung**
in Hausgemeinschaft od. **kleinen**
Bauplatz (ca. 400 m²).

Von privat 0175/7317599

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 4. Juni 2010.
Redaktionsschluss ist am Freitag, 14. Mai 2010.

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.
Lohnsteuerhilfeverein
www.lohi.de

Wir bieten Ihnen ab sofort im Rahmen einer Mitgliedschaft Hilfe bei Ihrer

Einkommensteuererklärung

bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen an.

Beratungsstelle Oberstdorf
Beratungsstellenleiterin: Stephanie Berkold
Hessenwinkel 2
87561 Oberstdorf

E-Mail: LHB-0783@lohi.de
Tel.: (08322) 36 16

Neueröffnung unserer
Beratungsstelle in **Oberstdorf!**

Im Internet unter www.lohi.de/783

**Auszubildende sucht
ab August 2010 ein
Zimmer mit Dusche/Bad
in Oberstdorf.**
Telefon (08324) 2832

Neu in unserem Sortiment: KOSMETIK- PRODUKTE

von

Charlotte Moontron

- natürlich
- hochwertig
- preiswert

... schön fürs Allgäu

BINGGER®

PARFÜMERIE
Oberstdorf – Oberstaufen



„Unser Team braucht Verstärkung.“

Als Betreiber des Wertstoffhofes Oberstdorf suchen wir ab sofort (m/w)

Mitarbeiter

im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Zu Ihren Aufgaben gehört die Prüfung und Steuerung der eingehenden Wertstoffe sowie die Unterstützung und Mithilfe bei der Verteilung und beim Abladen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Daniela Haug, Tel. +49 8322 18-216.

Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG

Wilhelm-Geiger-Straße 1
87561 Oberstdorf
www.w-geiger.de

Geiger

Ihre Ansprechpartner für Werbung im Gemeindeblatt „OBERSTDORFER“



Beate Geiger
Telefon (08323) 802-133
bgeiger@allgaeuer-anzeigblatt.de



Andreas Fink
Telefon (08323) 802-130
afink@allgaeuer-anzeigblatt.de



Haus der Senioren in Oberstdorf

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

BRK Haus der Senioren
Tel. 08322 / 9799 - 0

Bequem den Sommer genießen



MÖBEL M LÖFFLER

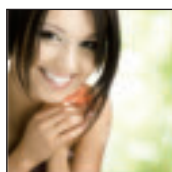
...mehr Wohnen
fürs Geld!
Telefon (08322) 97900

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

OBERSTDORF
Im Steinach 23
Tel. 08322 / 9790-0
www.moebel-loeffler.de
E-Mail: info@moebel-loeffler.de

Parfümerie

BINGGER®



Gönnen Sie sich ein Verwöhnprogramm mit einer Kosmetikbehandlung. Vereinbaren Sie gleich einen Termin! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

... schön fürs Allgäu **BINGGER**
Oberstdorf · Oststraße 7 · Tel. 08322/8180

10:00 - 19:00 Uhr · Sekt und Süßes

Neue Frühjahrskollektion im flotten Landhausstil! Verkauf von Deko, Vasen, Bilder, Laternen von Trendhaus Hochwies.

Stoffe & Anlagen 10%

7.-8. Mai 2010

StöBERTAGE

P G W WERKSTATT
POLSTER - GARDINEN

Übelhör Ursula · Raumausstattermeisterin
Stuibenstraße 7 · 87538 Bolsterlang
Tel.: 0 83 26/36 28 56 · Fax: 36 28 57
info@polster-gardenen-werkstatt.de

DER Reisebüro



Gut beraten Urlaub machen.

Wir bieten Ihnen die gesamte Urlaubs-Vielfalt!

Gemeinsam finden wir genau die Reise, die zu Ihnen passt!

DER Reisebüro
Weststr. 16 · 87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 - 30 11/-12
Mail: oberstdorf@der.de



Praxis für Logopädie und Ergotherapie Kuhnle GmbH
Pfarrstraße 11 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/9875910

Die logopädische Behandlung beinhaltet:

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:

- Kindern, mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

kleinwalsertal.casinos.at Hotline +43 (0) 5517 5023-240

Dinner & Casino
Ein besonderer Abend



kostbar - dasrestaurant, die Haubenküche im Casino Kleinwalsertal



Dinner & Casino, die Gourmetidee im Casino Kleinwalsertal.
Für nur € 57,- erhalten Sie ein exklusives 4-gängiges Menü, Spielkapital im Wert von € 25,-, ein Glas Sekt an der Casinobar und 4 Parolijetons, die Ihnen mit etwas Glück € 7.777,- in Gold bringen.

CASINO KLEINWALSERTAL

Machen Sie Ihr Spiel